

DAS SEMINAR

Termin

Modul 1: 08.01. – 10.01.2027 (mit ÜN)
Modul 2: 12.02. – 14.02.2027
Modul 3: 12.03. – 14.03.2027
Modul 4: 23.04. – 25.04.2027

Zeiten:
Freitag 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 18.00 Uhr
Sonntag 9.00 – 13.00 Uhr

In Modul 1 sind am Fr./Sa. Abend-
einheiten bis 20.30 Uhr vorgesehen)

**Kursleitung/
Referentin** Marion Zwilling, Trauerbegleiterin (BVT)

**Organisation/
Anmeldung** Daniela Gille (LWH); E-Mail: gille@lwh.de

Kosten 1.550,00 (zu zahlen abschlagsweise
nach jedem Modul)

Sem.-Nr. 2701018

Hinweise Die Übernachtung in den Modulen 2-4
ist nicht im Seminarpreis enthalten
und kann optional gebucht werden.
Preis auf Anfrage

Um den Abschluss und eine TN-
Bescheinigung zu erhalten, ist eine
Präsenzzeit der Teilnahme von
mind. 90% erforderlich.

Die maximale TN-Zahl im Seminar ist
16 Personen. Kriterium ist der
Eingang der Anmeldung.
Anmeldeschluss ist der 11.12.2026.

Es gelten die AGB des Ludwig-Windthorst-Hauses.
[www.lwh.de/tagungs-und-gaestehaus/
allg-geschaeftsbedingungen](http://www.lwh.de/tagungs-und-gaestehaus/allg-geschaeftsbedingungen)

ANMELDUNG UND ANREISE

LUDWIG-WINDTHORST-HAUS

Katholisch-Soziale Akademie
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen (Ems)
Tel.: 0591 6102 - 0
www.lwh.de

Daniela Gille

Tel.: 0591 6102 - 146
Fax: 0591 6102 - 135
E-Mail: gille@lwh.de

VERANSTALTUNGSORT

Ludwig-Windthorst-Haus
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen (Ems)

Herausgeber & Veranstalter: Ludwig-Windthorst-Haus, Gerhard-Kues-Str. 16, 49808 Lingen
Bildquellen: Titelseite: Simon Wood / unsplash.com; Innenteil: Irene Strong / unsplash.com



In der Trauer nicht allein Grundlagenkurs Trauerbegleitung

Seminar gem. den Standards des Bundesverbandes
Trauerbegleitung e.V. und qualifiziert vom Deutschen
Hospiz- und Palliativverband und der Deutschen
Gesellschaft für Palliativmedizin

4 Wochenenden
Januar - April 2027

IN DER TRAUER NICHT ALLEIN

Trauer ist eine persönliche und schwerwiegende Erfahrung für jeden Menschen. Entsprechend verschieden sind die Wege in und mit der Trauer. Menschen in ihrer Trauer zu begleiten bedeutet, den Weg ein Stück unterstützend mitzugehen. Ziel des Trauerprozesses ist es, mit neuer Orientierung den eigenen Lebensweg fortzusetzen.

Im Seminar „In der Trauer nicht allein“ geht es um Selbstreflexion, theoretische Hintergründe und Wissensvermittlung sowie praktisches Handwerkszeug für die Begleitung von trauernden Menschen. Es qualifiziert zur Begleitung trauernder Erwachsener bei nicht erswerter Trauer. Die Begleitung kann im Einzelgespräch, in offenen Angeboten wie Trauercafés oder als Co-Leitung in Trauergruppen erfolgen – im Rahmen einer organisierten Struktur, d.h. einer Institution, die Koordination, Supervision und Fortbildung zur Verfügung stellt.

Das Seminar wird nach den Standards des Bundesverbandes Trauerbegleitung e.V. durchgeführt und ist qualifiziert vom Deutschen Hospiz- und Palliativverband und der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin. Es umfasst 80 Unterrichtseinheiten in Präsenz plus Literaturstudium und Treffen in Interventionsgruppen.



Trauer braucht seine Zeit

REFERENTIN



Marion Zwilling und Shadow

Marion Zwilling, Trauerbegleitung, Referentin für Trauerthemen, Qualifizierende im Bundesverband Trauerbegleitung e.V. (BVT)

Wichtiger Hinweis

Frau Zwilling wird in den Seminaren von ihrem Begleithund Shadow begleitet. Durch seine ruhige und freundliche Art trägt er häufig zu einer angenehmen Lernatmosphäre bei. Die Anwesenheit des Hundes erfolgt selbstverständlich nur mit Zustimmung aller Teilnehmenden sowie unter Berücksichtigung möglicher Allergien oder Ängste.

ÜBERBLICK: SEMINARTHEMEN (AUSZUGSWEISE)

- Trauermodelle und -theorien
- eigene Trauerbiografie der Teilnehmer*innen
- Selbstfürsorge in der Begleitung
- Kommunikation mit Menschen in Trauer
- Grundwissen zu erschwerter Trauer
- Trauer und ihre systemischen Aspekte
- Trauer bei Kindern
- Spiritualität
- Erinnerungsarbeit
- Grundwissen zu Trauer nach Suizid, Trauer u. Schuld
- Reflexion der eigenen Rolle als Trauerbegleiter*in
- Begleitung in der Praxis
- Möglichkeiten und Grenzen (ehrenamtl.) Begleitung
- Haltung vor Methode: Einsatz von Materialien in der Begleitung

Um den Abschluss und eine Teilnahme-Bescheinigung zu erhalten, ist eine Präsenzzeit der Teilnahme von mindestens 90% erforderlich.

Über den Präsenz-Anteil hinaus sind ein selbstständiges Literaturstudium und Treffen in Interventionsgruppen vorgesehen.

Details dazu werden im Seminar bekannt gegeben.